

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Donnerstag, 31. Oktober 2013

Ausgabe 44

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

20 Jahre Exodus Jubiläumskonzert am Sonntag

Am kommenden Sonntag, 3. November, um 18.30 Uhr, präsentiert sich die elfköpfige Band „Exodus“ in der Gottenheimer Pfarrkirche St. Stephan mit einer Auswahl ihres Repertoires aus 20 Jahren Bandgeschichte. Das Jubiläumskonzert bietet altes und neues, kirchliches und weltliches bunt gemischt. Die Band verspricht den Konzertbesuchern einen abwechslungsreichen Konzertabend in der Kirche. Der Eintritt ist frei. Die Bandmitglieder freuen sich aber über eine Spende.

Die Ministranten von „GoUmBoEi“ (Seelsorgeeinheit Gottenheim) übernehmen im Anschluss an das Konzert die Bewirtung vor der Kirche. „Exodus“ freut sich auf viele Besucher und einen gelungenen Konzertabend. Weitere Informationen zur Band „Exodus“ und zum Konzert gibt es bei Michael Thoman unter E-Mail: thomanmichael@web.de.



Der Kirchenchor lädt zum Café-Treff am 3. November in die Bürgerscheune ein Auch die Ausstellung der Modelle zur Ortsmitte kann besichtigt werden

Der Kirchenchor der katholischen Kirchengemeinde Gottenheim lädt am kommenden Sonntag, 3. November, ab 15 Uhr zum Café-Treff in die Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus ein. Dabei präsentiert sich der Kirchenchor einmal außerhalb des kirchlichen Rahmens. Das Bewirtungsteam des Kirchenchors wird die Gäste am Sonntag mit feinen selbst gebackenen Kuchen verwöhnen. Als Rahmenprogramm werden vom Chor einige Lieder vorgetragen. Neue Sänger und Sängerinnen können damit vielleicht motiviert werden, im Kirchenchor mit zu singen. An Stellwänden zeigt der Kirchenchor darüber hinaus Bilder vom diesjährigen Ausflug in die Partnergemeinde Bodnegg im Allgäu. Dort hatte der Kirchenchor im September an einem ökumenischen Gottesdienst mitgewirkt. Davor lagen im Rahmen des Ausflugs noch andere Ziele, wie das Automobilmuseum von Fritz B. Busch oder Bad Waldsee auf der Strecke. Auch die Ausstellung der Modelle des Städtebaulichen Wettbewerbs zur „Neuen Ortsmitte“ und die Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses werden im Nebenraum der Bürgerscheune an diesem Nachmittag zu sehen sein. Interessierte Bürger können sich neben dem Kuchengenuss damit gleichzeitig über die Zukunft der Gemeinde informieren.

Gäste des Café-Treffs können sich am kommenden Sonntag selbst davon überzeugen, wie viel Vergnügen der Ausflug ins Allgäu den Teilnehmern bereitet hat. Der Kirchenchor freut sich auf viele Besucher und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein: „Kommen Sie vorbei und sehen Sie selbst, wie viel Spaß der Ausflug gemacht hat. Der Kirchenchor freut sich auf Ihren Besuch. Gut gestärkt können Sie direkt im Anschluss an den Café-Treff zum Konzert von „Exodus“ in die Kirche gehen, das um 18.30 Uhr beginnt.“



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



LANDRATSAMT
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

Flurneuordnung Ihringen (Schlichten)

Kreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Vorläufige Anordnung

vom 29.10.2013

1. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für den Vorausbau der gemeinschaftlichen Anlagen und der Geländeumgestaltungen nach dem Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan, Plangenehmigung vom 22.10.2013 wird nach § 42 Abs. 1 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurneuordnungsverfahren Ihringen (Schlichten) folgendes angeordnet:

1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

18.11.2013

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 24.10.2013 in roter Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

1.2 Die Teilnehmergeinschaft der Flurneuordnung Ihringen (Schlichten), vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden, wird ab

18.11.2013

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3 Die Teilnehmergeinschaft hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat die Teilnehmergeinschaft die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten.

1.4 Räumung

Bis spätestens 29.11.2013 sind nach § 3 des Baden-Württembergischen Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungs-gesetzes vom 26.04.1954, zuletzt geändert 14.10.2008 in Verbindung mit § 50 Abs. 3 FlurbG die Reben und ihre Erziehungsanlagen sowie der oberirdische Aufbau der Rebhäuschen **von den derzeitigen Eigentümern** abzuräumen.

In den zu räumenden Böschungen sind die Sträucher auf den Stock zu setzen. Pflanzen wie Lianen, Goldruten, wilde Reben und ähnliches sind zu entfernen.

Hinweis:

Die in der **Räumungskarte** vom 24.10.2013 (Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung) in gelber Farbe dargestellten Flächen sind von **jedlichem** Aufwuchs wie auch von Erziehungsanlagen, Rebhäuschen u.s.w. komplett zu räumen. Bei den in grüner Farbe dargestellten Flächen darf nur eingeschränkt, in Absprache mit der Flurbereinigungsbehörde, dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft oder einem Vertreter des Naturschutzes geräumt werden.

Die lila dargestellten Flächen (Biotope) sowie die durch Absperrband gekennzeichneten Flächen dürfen **nicht** geräumt werden. Die weiß dargestellten Flächen sind nicht zu räumen.

Ab dem in Nr. 1.2 genannten Zeitpunkt kann die Teilnehmergeinschaft als uneingeschränkte Besitzerin, in Ausübung ihrer tatsächlichen Gewalt über die Grundstücke, diese räumen. **Die dabei anfallenden Kosten werden den Eigentümern in Rechnung gestellt.**

2. Vollziehungsanordnung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 19.3.1991 (BGBl. I S. 686) (VwGO) wird die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung (siehe Nr. 1) angeordnet.

3. Festsetzung der Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile

3.1 Geldabfindungen:

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile (Reben, Bauwerke, Bäume, Sträucher usw.) wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Sie wurden den Beteiligten bekannt gegeben, erläutert und mit dem Feststellungsbeschluss nach § 32 FlurbG vom 01.07.2013 festgestellt.

3.2 Auszahlung:

Die Geldbeträge nach Nr. 3.1 werden über die Teilnehmergeinschaft dem Eigentümer des jeweiligen Flurstücks ausbezahlt. Sie werden mit dem ersten Beitragsvorschuss gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnet.

4. Hinweis

Die Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1.1) und die Räumungskarte (siehe Nr. 1.4) liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Ihringen aus.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Untere Flurbereinigungsbehörde, Europaplatz 1, 79206 Breisach am Rhein schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald eingegangen sein.

6. Begründung:

Zu Nr.1: Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung hat mit Beschluss vom 17.04.2012 die Flurbereinigung nach §§ 1 und 37 FlurbG angeordnet.

Das durch den Vorausbau der gemeinschaftlichen Anlagen und der Geländeumgestaltungen nach dem Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan erforderliche Land wird deshalb in der Flurbereinigung bereitgestellt.

Der Plan für das Vorhaben „Vorausbau der gemeinschaftlichen Anlagen und der Geländeumgestaltungen nach dem Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan“ wurde durch das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg am 22.10.2013 genehmigt.

Der Plan enthält den Vorausbau der in den Planunterlagen dargestellten und beschriebenen gemeinschaftlichen Anlagen.

Zur Durchführung dieser Baumaßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung erforderlich.

Zu Nr. 2: es im Interesse der Winzer liegt, bereits im Frühjahr 2014 auf den umgestalteten Flächen neue Reben anzupflanzen.

Aus diesen Gründen ist es im öffentlichen Interesse dringend geboten, die sofortige Vollziehung anzuordnen. Ohne die sofortige Vollziehung ist die zeitgerechte Umsetzung der geplanten Maßnahmen nicht möglich und den Teilnehmern würden erhebliche finanzielle Nachteile entstehen.

gez. Muhler

D.S.



Informationen zur SEPA Einführung

Der europäische Gesetzgeber hat in seiner Verordnung Nr. 260/2012 (SEPA Verordnung) die Einführung des SEPA Zahlverfahrens beschlossen. Zum 01.02.2014 entfallen damit die bisherigen nationalen Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften. Alle Institutionen (Banken, Firmen, Behörden, Vereine, Privatpersonen) die sich am Zahlungsverkehr beteiligen sind damit gezwungen spätestens ab dem 01.02.2014 auf SEPA umzusteigen. Dies betrifft auch die Gemeinde Gottenheim.

Was ändert sich durch die SEPA Einführung:

1. Jeder Kontoinhaber erhält anstatt seiner bisherigen Kontonummer eine

IBAN, die sich aus dem Länderkürzel, einer zweistelligen Prüfziffer, der bisherigen Bankleitzahl und der Kontonummer zusammensetzt.

2. Die Einzugsermächtigungen, die uns von unseren Bürgern vorliegen, können automatisch in sogenannte SEPA Basislastschriftmandate umgewandelt werden. Diese Mandate sind die Voraussetzung für alle weiteren Lastschrifteinreichungen durch die Gemeinde Gottenheim, die Ihre Girokonten belastet.
3. Die Gemeinde Gottenheim ist **verpflichtet** jeden Schuldner über die Umwandlung seiner bisherigen Einzugsermächtigung in ein SEPA Basislastschriftmandat zu informieren. Deshalb wird die Gemeinde Gottenheim im November diese Informationen an alle betroffenen Einwohner verschicken. Aus technischen Gründen

wird es vorkommen, dass Sie mehrere entsprechende Informationsschreiben bekommen. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

4. Die Gemeinde Gottenheim ist weiterhin verpflichtet zukünftige Lastschrifteinreichungen die zur Belastung eines Kontos führen mindestens 14 Tage vor der Belastung des Kontos anzukündigen. Die Gemeinde ist bemüht die Vorabankündigungen in ihre Bescheide / Rechnungen / Verträge zu integrieren um einen unnötigen Papieraufwand zu vermeiden. Dies wird aber nicht immer möglich sein.

Bürgermeisteramt Gottenheim
-Rechnungsamt/Gemeindekasse-

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.10.2013 - Siehe Seite 12

DAS RATHAUS INFORMIERT

Auf 80 Lebensjahre blickte am 24. Oktober Herr Adolf Adler in der Salzgasse zurück.

Rechnungsamtsleiter Thomas Barthel besuchte Herrn Adler an seinem Ehrentag und überbrachte neben den Geburtstagsgrüßen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch das Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für eine gesunde und glückliche Zukunft.



Böschungspflegearbeiten im Lembenweg, in der Hogengasse und in der Langgasse- Teilweise Sperrung -

Der Lembenweg, die Hogengasse und die Langgasse werden **vom 11.11.2013 bis 15.11.2013** abschnittsweise gesperrt, da dort in diesem Zeitraum Böschungspflegearbeiten durchgeführt werden.

Diese Arbeiten sind witterungsabhängig und stehen unter der Regie des Landschaftserhaltungsverbands des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald. Die Arbeiten werden von der Fa. Thomas Keller durchgeführt.

Für die abschnittsweise Sperrung der landwirtschaftlichen Gassen bitten wir um Ihr Verständnis.

Bürgermeisteramt

An die Marktbesicker des Gottenheimer Weihnachtsmarktes am 15. Dezember 2013

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur angemeldete Vereine, Gruppen oder Privatpersonen ihre Waren anbieten können.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 10. November 2013 bei

Frau Karin Bruder, Rathaus, Tel.: 9811-12, mail: gemeinde@gottenheim.de oder bei Herrn Erich Lauble, Tel.: 6911 an.

Anbieter von Selbstgebasteltem können sich wegen einer Ermäßigung der Standgebühren an Herrn Erich Lauble wenden.

Böschungspflegeprojekt Gottenheim

Fortsetzung der Praxisschulung vor Ort

Im Zuge des Böschungspflegeprojektes Gottenheim werden im Jahresverlauf weitere Termine angeboten, an denen an den Beispielböschungen vor Ort die an den beiden Winterterminen zum Jahresanfang begonnene Schulung sowie systematische Aufbau und Zusammenführung der Gottenheimer Kräfte fortgeführt werden soll.

Die von der Gemeinde beauftragten Experten Fabian Mayer und Alexander Held gehen praxisnah vor Ort auf die spezifischen Belange der jahreszeitlichen Böschungspflege auf den 8 Musterböschungstypen ein.

Ebenso werden lokale Lohnunternehmer aus Landschaftspflege und Forst für Demonstrationen und fachlichen Austausch zur Verfügung stehen, damit sich das angestrebte optimale Zusammenwirken aller in und für die Böschungspflege tätigen Personen und Unternehmen aus Gottenheim weiterhin entwickelt und letztlich zu einem gut funktionierenden System ausgebaut werden kann. Deshalb soll an jedem der Termine auch genügend Raum für Fragen und Anregungen bleiben.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Rückmeldungen, auch in Form von Anregungen, an Max Dersch, Rathaus, sind allerdings hilfreich und willkommen.



Treffpunkt ist wieder das Nussbaumtal bzw. das Feuerwehrgerätehaus. Mitzubringen sind: jeweils 2 Stunden Zeit, Notizblock, Interesse an der Aufgabe Böschungspflege und Motivation, diese langfristig gemeinsam gemeistert zu bekommen.

Herbstthemen

- Rückblick auf die Frühjahrs- und Sommerarbeiten
- Vegetationsentwicklung der Beispielflächen beurteilen und Planung fortschreiben
- Winterplanung konkret: Gehölzpflege und Feuereinsatz
- Maschinelle, motormanuelle und händische Gehölzpflege
- Einführender Vortrag zu Planung, Ausrüstung und Taktik für den winterlichen Feuereinsatz

Gehölzpflege

Mit dem Ende der Vegetationszeit geht es nun wieder daran, die **Gehölzpflege** zu planen. An den Beispielböschungen werden wir wieder die Vegetationsentwicklung be-

trachten und daraus das weitere Vorgehen ableiten. Neben dem „Was“ wird dann auch wieder ausführlich auf das „Wie“ der Gehölzpflegemaßnahmen mit Maschinen, Motorhandgeräten und Handwerkzeugen eingegangen. Hierzu findet auch eine kleine Gerätevorführung statt. Auf dieser Grundlage können dann gemeinsam konkrete Umsetzungen für den kommenden Winter aufgestellt und eingeplant werden.

Termin: Samstag, den 9. November 2013 von 9.00 bis 11.00 Uhr, Nussbaumtal

Feuereinsatz

Im (ausgehenden) Winter kommt dann auch die Zeit zur **Nutzung des Feuers als Werkzeug** in der Landschaftspflege auf hiesigen Böschungen. Damit dieses effektive, aber zugleich auch riskante Werkzeug zielführend angewendet werden kann, wird auch dazu eine weitere Weiterbildungsmöglichkeit angeboten. In einem ersten Schritt sollen die theoretischen Grundlagen aufgefrischt bzw. erweitert werden. Anhand eines umfangreichen

und bewährten Vortrags wollen wir dabei auch über den Tellerrand hinausschauen. Zielsetzung ist, dass die Teilnehmer einen tieferen Einblick in die Anwendung von „Kontrolliertem Brennen“ bekommen, um den Einsatz von Feuer effektiver und sicherer einschätzen, planen und anwenden zu können. Praxisschulungen sind – praxisbedingt – für den Spätwinter vorgesehen, da erst dann die rechtlichen und praktischen Brennbedingungen vorliegen werden. Auf die rechtlichen Grundlagen und zu erwartende Änderungen wird ebenso eingegangen.

Um den direkten Bezug zum Feuer schon bieten zu können, wird der Vortrag im Mannschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim stattfinden.

Termin: Freitag, den 8. November 2013 von 18.00 bis 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus

Bürgermeisteramt Gottenheim

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120

(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und

Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 01.11.2013 – Allerheiligen

09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Gräberbesuch mit Musik- und Männergesangverein

10:30 Uhr Umkirch, Maria Himmelfahrt:

Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch

14:30 Uhr Bötzingen, Friedhof

Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 02.11.2013 - Allerseelen

18:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:

Eucharistiefeier - Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Sonntag, 03.11.2013

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:

Eucharistiefeier mit Taufe von Marlene Trautwein - Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres - Verabschiedung der Oberministranten Jessica Rühle und Sebastian Bilian, anschl. Frühschoppen im Pfarrsaal

10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Eucharistiefeier - Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

18:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan

Jubiläumskonzert der Band Exodus

19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo:

Zeit zum Verweilen

Dienstag, 05.11.2013

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:

Andacht

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Eucharistiefeier

Mittwoch, 06.11.2013

08:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Rosenkranz

09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Eucharistiefeier

Hl. Messe für die armen Seelen

Donnerstag, 07.11.2013

Bitte beachten Sie:

18:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Rosenkranz

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Eucharistiefeier

Freitag, 08.11.2013

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:

Eucharistiefeier

Samstag, 09.11.2013

18:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:

Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Hospizgruppe Umkirch

Sonntag, 10.11.2013

09:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Eucharistiefeier mit Halleluja-Liedern, anschl. Frühschoppen im Pfarrschopfen

10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Eucharistiefeier

2. Opfer für Martha Ludwig; im Gedenken an Karl-Heinz Ludwig, Anneliese Walter, Friedrich Streicher, Frieda Hagios, Wilfried Weber, Elisabeth und Otto Hertweck und alle Angehörigen der jeweiligen Familien

19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo:

Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 05.11.2013

16 – 18 Uhr Gottenheim, Grundschule:

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:

Probe des Spatenchors

17:00 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:

Probe des Kinderchors

Mittwoch, 06.11.2013

10:00 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe



Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen

Wir laden Sie ganz herzlich zu den Gottesdiensten an diesen beiden Festen ein. Eine **Hl. Messfeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres** feiern wir in Gottenheim am **Sonntag, 03.11.2013, um 10:30 Uhr**. Wir werden für jeden Verstorbenen der jeweiligen Gemeinde eine Kerze anzünden. Die Angehörigen sind eingeladen diese Kerze mit zu nehmen.

Gottesdienst für trauernde Angehörige

In diesem Jahr findet am **Sonntag, 8. November um 18.30 Uhr** ein Gottesdienst für trauernde Angehörige in der **Pfarrkirche in Umkirch** statt, zu dem Sie recht herzlich eingeladen sind. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von der Hospizgruppe Umkirch.

Halleluja-Gottesdienst für Menschen in Trennung, Geschiedene und wiederverheiratet Geschiedenen mit anschließendem Frühstück Sonntag, 10. 11., 09:00 Uhr,

in der **Bötzingen Kirche St. Laurentius** Unser Pfarrgemeinderat hatte auf seiner Klausur beschlossen, sich dem Thema Menschen in Trennung, Geschiedene und wiederverheiratet Geschiedenen anzunehmen und fühlt sich nun natürlich bestärkt, nachdem die Erzdiözese Freiburg hierzu eine -in den Medien vielbeachtete - Handreichung für die Seelsorge herausgebracht hat.

Herzliche Einladung an alle Menschen, ob betroffen oder nicht, diesen Gottesdienst zusammen zu feiern. Wir wollen niemanden ausgrenzen. Unser Erzbischof sich so geäußert: „Jeder soll in der Kirche Heimat finden.“

Der Gottesdienst wird musikalisch mit Neuen-geistlichen-Liedern gestaltet.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Pfarrer R. Schulze,
Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728
Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag:
durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

23. Sonntag nach Trinitatis, 03.11.2013

09:45 Uhr Gottesdienst
09:45 Uhr Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 1. Timotheus 6,15:

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.

Freitag, 01.11.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Dienstag, 05.11.2013

20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 06.11.2013

09:30 Uhr Spielgruppe
20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 07.11.2013

17.30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 08.11.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

EVANGELISCHER KINDERGARTEN

11.00 Uhr Andacht der Kinder des Ev. Kindergartens in der Evangelischen Kirche 17.30 - 19:30 Uhr Laternenfest Treffpunkt: Parkplatz/Pfarrgarten Evang. Gemeindehaus.

Nach gemeinsam gesungenen Liedern und einem kleinen Martinsspiel lau-

fen wir gemeinsam einen Rundweg und kommen wieder beim Gemeindehaus an. Dort wird noch einmal gesungen, dann gibt es Kindertee, Glühwein, Weckmänner, Wurst und Wecken.

PROBEN FÜR DAS WEIHNACHTSSPIEL

Alle Kinder, die beim Kinderchor an Weihnachten mitsingen und mitspielen, treffen sich zu folgenden Probeterminen: jeweils samstags, 30.11.; 7.12.; 14.12.: 21.12.; Generalprobe: 23.12.

jeweils 10.00 – 11.15 Uhr in der Ev. Kirche. Das Weihnachtsspiel wird im Gottesdienst an Heiligabend um 16.00 Uhr in der Ev. Kirche aufgeführt.

CHORPROJEKT MIT UNSERER NEUEN CHORLEITERIN

Unsere neue Dirigentin, Annette Fabriz, beginnt mit den Proben für das erste Chorprojekt am Montag, dem 11.11.2013 um 20.00 Uhr. An Heiligabend wird der Chor die Christmette um 23 Uhr musikalisch gestalten. Im Zentrum der Liturgie wird das Lied „Es ist ein Ros entsprungen“ stehen, umrahmt von verschiedenen anderen alten und neuen Weihnachtsliederbearbeitungen von „Ich steh an deiner Krippen hier“ im Satz von J. S. Bach bis zu einem Weihnachtslied (Carol) von John Rutter. Dabei werden wir von verschiedenen Instrumentalisten begleitet. Alle Sängerinnen und Sänger, auch des Projektchores und der Eltern- und Patenchores sind eingeladen, diesen stimmungsvollen Abendgottesdienst mitzugestalten! Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Der **Probenbeginn** ist am Montag, dem **11.11. um 20 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus in Bötzingen, die weiteren Proben finden statt am

18.11. (ausnahmsweise erst um 20:15!), **25.11., 2.12., 9.12., 16.12.** und **23.12.,** am **24.12.** findet die Ansingprobe um **22 Uhr** statt.

KIRCHENWAHLEN 2013

WÄHLEN SIE – UND GESTALTEN SIE UNSERE KIRCHE MIT

„Noch mehr Farbe“: Unter diesem Motto stehen die diesjährigen Kirchenwahlen der badischen Landeskirche. „noch mehr Farbe“: Mit diesen Worten möchten wir ausdrücken, wie bunt und vielfältig die evangelische Kirche und ihre gemeinden sind. Wir wünschen uns, dass sich diese Vielfalt auch bei der Wahl der Kirchenältesten widerspiegelt.

Verantwortung übernehmen und mitgestalten hat in der Evangelischen Landeskirche in Baden einen besonderen Stellenwert. Aus der Gemeinde heraus, demokratisch und partnerschaftlich, wird unsere Kirche geleitet. **Die mehr als 5500**



badischen Kirchenältesten entscheiden über den Weg ihrer Gemeinde vor Ort und sorgen dafür, dass die Kirche im Dorf und in der Stadt bleibt: ideenreich und hilfreich, weitsichtig und vielfältig. Kirchenälteste koordinieren Angebote von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenkreis, überlegen, wo tatkräftige Hilfe am nötigsten ist, gestalten den Gottesdienst einladend und entscheiden über Stellenbesetzungen und Bauvorhaben.

IHRE STIMME IST WICHTIG.

Die Kirchenältesten sind auf Ihren Rückhalt angewiesen. **Wir bitten sie daher sehr herzlich, zum 1. Advent ihre Stimme abzugeben.** Erstmals in der Geschichte unserer Landeskirche erfolgt die Kirchenwahl in diesem Jahr als reine Briefwahl. Sie können Ihren Wahlbrief per Post versenden, ihn in den Briefkasten des Pfarramtes, in einen der Wahlbriefkästen oder am 1. Dezember in die Wahlurne Ihrer Kirchengemeinde werfen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Beteiligung an der Kirchenwahl 2013 und grüßen Sie

Dr. Ulrich Fischer; Landesbischof

Justizrätin Margit Fleckenstein
Präsidentin der Landessynode

HINWEIS:

DER ERKLÄRUNGSDRUCK MIT IHRER UNTERSCHRIFT MUSS ZUSAMMEN MIT DEM BLAUEN WAHLUMSCHLAG IN DEN WEIßEN UMSCHLAG EINGELEGT WERDEN. SONST IST DIE STIMME UNGÜLTIG.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine

können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, den 4. Nov. 2013 um 19.00 Uhr, treffen wir uns im evang. Gemeindehaus in Bötzingen zum Thema „Geschenke und mehr“. Alle Helferinnen sind herzlich eingeladen.

A. Henninger und A. Schulz

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Einladung an alle Eltern und interessierten Bürger

Am kommenden Mittwoch, 6. November, sind alle interessierten Eltern, Pädagogen und alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gottenheim zum Elternvortrag des Fördervereins der Schule Gottenheim ins Feuerwehrhaus in der Bahnhofstraße eingeladen. An diesem Abend referiert Marianne Prochazka über das Thema „Kinesiologie - Lernen ist Bewegung“. Der Vortragsabend beginnt um 20 Uhr. Nach dem Vortrag ist Gelegenheit zur Diskussion. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Kinder von Gottenheim sind willkommen.

Marianne Prochazka arbeitet seit fast 20 Jahren als zertifizierte Kinesiologin und Heilpraktikerin in ihrer eigenen Praxis in Freiburg. Die Referentin spricht am 6. November in Gottenheim zu den Themenschwerpunkten „Lernen ist Bewegung - Zusammenhänge zwischen Bewegung und Gehirn“, sowie „der kinesiologische Muskeltest - Theorie und Praxis“. Darüber hinaus werden Fragen beantwortet wie etwa: Woran sind Lernblockaden bei Kindern zu erkennen? , Welche Arten von Wahrnehmungsstörungen gibt es? , Welche Stressoren oder Einflüsse können zu Lernblockaden führen? , oder Welche Möglichkeiten gibt es, diese Blockaden aufzulösen? In ihrem Vortrag wird Marianne Prochazka

die theoretischen Hintergründe erläutern und diese durch praktische Demonstrationen und „Mitmachübungen“ ergänzen.

Die Referentin Marianne Prochazka und der Vorstand des Fördervereins der Schule Gottenheim e.V. freuen sich auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Weitere Informationen und alle Termine des Fördervereins der Schule gibt es auch im Internet unter www.eidechse-gottenheim.de.

ACHTUNG! Dieser Termin fällt leider aus.

Lesen macht den Gottenheimer Kindern Spaß – Vorlesen noch viel mehr

Die Lesenächte des Fördervereins der Grundschule Gottenheim werden immer beliebter. Besonders die Herbstleseacht, die am Freitag, 11. Oktober, zum zweiten Mal mit Übernachtung für die größeren Kinder angeboten wurde, ist bei den Schülerinnen und Schülern aus Gottenheim der Hit. Mehr als 30 Kinder hatten sich für den Leseabend zum Vorlesen angemeldet, 25 Kinder nutzten die Gelegenheit zur „echten“ Lesenacht und übernachteten in der Grundschule – gut betreut von Matthias Kläsle-Braun, Stephanie Tempes und Anne Schlese vom Vorstand des Schulfördervereins.

Zur Einstimmung wurde der Leseabend mit dem Lied „Alle Kinder lernen lesen...“ eröffnet. Um 18.30 Uhr begrüßte Jutta Nopper vom Förderverein der Schule die

Kinder und Eltern. Dann begannen die Kinder aus der ersten Klasse mit dem Vorlesen ihrer Lieblingsbücher – und überraschten mit ihren gelungenen Vorträgen und erstaunlichen Lesefähigkeiten die fast 50 Zuhörerinnen und Zuhörer, die es sich mit ihren Decken und Kuscheltieren auf Matten und Kissen im Foyer der Schule bequem gemacht hatten. Da wurde von Ponys und von Reiterinnen, von Drachen und Fußballgöttern vorgelesen – und auch das „Sams“ und ein Gespenst wurden den Kindern vorgestellt. Nach einer Stärkung mit Brezeln und Saft wurden die Erst- und Zweitklässler von ihren Eltern abgeholt. Zuvor bekamen die Vorleser ein kleines Geschenk vom Förderverein – als Anerkennung für ihren Mut, vor einer großen Schar von Kindern und Erwachsenen vorzulesen.

Ab 20 Uhr machten es sich die „Großen“, Jungen und Mädchen ab der 3. Klasse, im Foyer der Schule bequem. Die Moderatorinnen Johanna, Pauline und Theresa (ehemalige Gottenheimer Schülerinnen, die jetzt eine Schule in Freiburg besuchen) bekamen Unterstützung von Greta, die ebenfalls der Grundschule entwachsen ist. Abwechselnd stellten die Mädchen aus der 5. Klasse und 6. Klasse gekonnt die Bücher und die vorlesenden Kinder vor. Und am Ende nahmen die Moderatorinnen selbst auf dem Lesethron Platz, um aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen.

(Textfortsetzung Seite 8)





Nach der 2. Leserunde wurden alle Kinder abgeholt, die nicht in der Schule übernachten wollten. Die 25 „Übernachtungskinder“ richteten mit den Betreuern aus dem Vorstand des Fördervereins (Matthias Kläsle-Braun, Stephanie Tempes und Anne Schlese) ihre Betten her. Doch geschlafen wurde noch lange nicht. Matthias Kläsle-Braun und die beiden Frauen hatten ein spannendes Programm für die Übernachtung vorbereitet. Ab 22.30 Uhr fand eine Leseaktion im Schulgebäude statt, die Nachtwanderung musste wegen schlechten Wetters ausfallen. Bei Kerzenlicht fand aber im Flur der Schule ein stiller Marsch statt, der in einen Kerzenkreis mit Vorleserunde mündete. Gespannt und konzentriert hörten die Kinder zu und freuten sich anschließend über eine Mitternachts-Kürbissuppe, die Matthias Kläsle-Braun mitgebracht hatte. Nach Mitternacht gab es in den Schlafräumen noch eine Gutenachtgeschichte – dann wurde endlich geschlafen. Doch schon gegen 6.45 Uhr waren die ersten Kinder wieder wach und ab 7.30 Uhr wurden die Schlafzimmer in der Schule aufgeräumt. Die Zeit drängte, denn am Samstagvormittag fand der Bibeltag der Seelsorgeeinheit Gottenheim im Schulgebäude statt. Ab 8 Uhr gab es für Kinder und Betreuer ein leckeres Frühstück und schon um 9 Uhr hatten die Eltern alle Kinder abgeholt.

Die Liste der mehr als 30 Bücher, aus denen in der Herbst-Lesenacht vorgelesen wurde, ist zu lang, um sie hier zu veröffentlichen. Die Bücherliste, in Bildern festgehaltene Eindrücke der Herbst-Lesenacht und viele weitere Informationen zu den Aktivitäten des Fördervereins der Schule Gottenheim finden Interessierte aber im Internet unter www.eidechse-gottenheim.de.

Musikschule im Breisgau

Wenn der Vater mit dem Sohn,... musiziert!! Familienkonzert

Sonntag, 17. November 2013 17:00 Uhr im Bürgerhaus March

An der Musikschule im Breisgau werden viele Geschwister musikalisch ausgebildet. Darüber hinaus ist in vielen Familien das gemeinsame Musizieren Tradition. In den Zeiten von digitalen Medien, zunehmenden Leistungsstress und abnehmenden Zeitrressourcen kommt dem häuslichen Musizieren eine große integrative und soziale Bedeutung zu. Gute Gründe um den Familien einmal Gelegenheit zu geben ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die Beiträge, die am 17. November 2013 um 17:00 Uhr im Bürgerhaus March zu Gehör kommen, werden ausschließlich von Geschwistern, oder aber von Eltern mit ihren Kindern vorgetragen. Die Besetzungen reichen von Gitarren- und Blockflötenduos über Beiträge für Klavier zu sechs Händen, bis zu einem kleinen Familienorchester mit gemischter Besetzung.

Die stilistische Bandbreite der Beiträge reicht von Musik der Beatles über Filmmusik von Harry Potter bis hin zu Musik von Robert Schumann.

Schülerinnen und Schüler aus folgenden Klassen sind beteiligt: Frau Boie (Querflöte), Frau Drabon (Klavier), Herr Drölle, (Gitarre), Herr Frey (Klavier), Herr Gaydoul (Klavier), Frau Heutjer (Blockflöte), Herr Ifrim (Klarinette / Saxophon), Herr Kobayashi (Klavier), Herr Romanicu (Blechblasinstrumente), Frau Rusdea (Violine), Herr Sundermeyer (Klavier)

Lutz – S. Thormann
(stellvertr. Schulleiter)

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,
Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020**

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:
Bötzingen:

**Tanzkurse in Zusammenarbeit mit der
Tanzschule Freiburg Gennaro&Cristian**

Dienstag, 05.11.2013, jew. 5 x,
Ausschankraum

209.260 Disko Fox I für Anfänger:
19.00 – 20.00 Uhr

209.270 Crashkurs II – Anfänger:
20.00 – 21.00 Uhr

209.280 Disko Fox II – Fortgeschrittene:
21.00 – 22.00 Uhr

Anmeldung: www.tanzschule-freiburg.de
oder 0761/31020

**300.160 Selbstverteidigung für Frauen
ab 16 Jahren**

Kompakt-Workshop

Donnerstag, 07.11.2013,
19.00 – 22.00 Uhr, 1 x, Realschule

501.060 Excel Aufbaukurs

Donnerstag, 07.11.2013,
18.30 – 21.30 Uhr, 4 x, Realschule,
Multimediaraum, 2. OG

**211.290 Erstellung eines Fotobuches
aus eigenen digitalen Bildern
(Internet und Print)**

Samstag, 09.11.2013,
10.00 – 16.30 Uhr, 1 x, Realschule,
Multimediaraum, 2. OG

Eichstetten:

**607.060 An die Töpfe fertig los
– Kinderkochen leichtgemacht
für Mädchen und Jungs von 9 – 13 Jahren**

Mittwoch, 06.11.2013,
16.30 – 19.00 Uhr, 3 x, Schule,
UG, Schulküche

**300.090 Reiki-I-Seminar
Wochenendkurs**

Samstag, 09.10.2013, 11.00 Uhr,
2 x, Schule, EG

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und
redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber,
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str.
45, 78333 Stockach-Hindlwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de





DIE VEREINE INFORMIEREN



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Gottemer Fasnetöffnung

Es ist kaum zu glauben, aber scho goht's d'gege.

Am Montag, den **11. November 2013**, wird die Narrenzunft Krutstorze mit allen Mitbürger/innen Gottenheims die närrische Zeit eröffnen!

Wir treffen uns um **19.11 Uhr am Narrenbrunnen**, eingeladen sind natürlich

- Alle Einwohner Gottenheims, die mit uns feiern wollen.
- ALLE aktiven und passiven Mitglieder!
- alle Täuflinge

Mit unserer Jugendguggemusik Storze-Fätzer und der Guggemusik Krach & Blech werden wir gemeinsam zur Zunftstube ziehen. Traditionsgemäß wird dort die närrische Zeremonie der Taufe stattfinden mit anschließendem geselligem Beisammensein.

Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI – NARRO

Die Vorstandschaft der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.
Zunftmeister LotharSchlatte
Hdy. 0152 539 57 265



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Fußball

Ergebnisdienst

Aufgrund des vorgezogenen Redaktionsschlusses wegen des Feiertags liegen keine Ergebnisse vom vergangenen Wochenende vor. Alle Ergebnisse des Wochenendes werden im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.

Die nächsten Spiele im Überblick

Freitag, 01.11.2013
14.30 Uhr
SVG Frauen I – FC Wolfenweiler Frauen I

Samstag, 02.11.2013
10.30 Uhr
ASV Merdingen E – SVG E
11.00 Uhr
VfR Merzhausen D I - SVG D I
11.00 Uhr
SVG D II – VfR Hausen D I
11.30 Uhr
PTSV Jahn Freiburg C II – SVG C I
14.30 Uhr
SVG A – SG Wyhl A (in Merdingen)
15.00 Uhr
SVG B I – SG Gutach B I (in Wasenweiler)
15.30 Uhr
PSV Freiburg B II – SVG B II
19.00 Uhr
FC Bad Krozingen BM – SG Gottenheim BM

Sonntag, 03.11.2013
10.30 Uhr
G-Jugend-Turnier in Gottenheim
12.30 Uhr
FC Weisweil II – SVG II
13.30 Uhr
F-Jugend-Turnier in Gottenheim
14.30 Uhr
FC Weisweil I – SVG I
15.00 Uhr
Alem. Zähringen Frauen – SVG Frauen I
16.00 Uhr
SF Eintracht Frauen – SVG Frauen II

Leichtathletik

Der Auftakt zur CITY SPORT Crosslaufserie war am Samstag den 19.10.13 beim Eugen-Keidel-Bad in Freiburg. Für die Bambinis waren **Leonie Ott** (06) und **Defne Capar** (06) über 750m am Start. In dieser Altersgruppe erfolgt keine Zeitnahme. Für 1300m waren **Mia Schwenninger** (05), **Lara Kremp** (04), **Alexandra Wolber** (03) und **Chantal Wangler** (02) angetreten. Mia belegte in 7:02 den 11. Pl., Lara in 5:43 den 7. Pl., Alexandra in 6:23 den 7. Pl. und Chantal in 4:53 den 1. Platz.

Luis-Carlo Winter Lopez (99), **Florian** (99) und **Lena Danzeisen** (01) hatten 2400m zu laufen. Hier belegte Luis-Carlo in 9:05 einen 4. Platz. Florian wurde 6. (10:39) und Lena wurde 8. (12:22).

Ana Sofie Winter Lopez (97) und **Svenja Zehr** (94) waren für 3800m gemeldet. Sie

belegten beide in ihren Altersgruppen den 3. Platz. Ana Sofie in 19:51 und Svenja in 22:15.
Der 2. Crosslauf ist am 09.11 in Gundelfingen.

Eure Trainer

Kurs Drums Alive

An 4 Montagen von 14.45 -15.45 Uhr fand ein Kurs Drums Alive für Kinder statt. Am 21.10.13 zeigten die Kinder, in Form einer kleinen Aufführung, ihr Können. Unter der Leitung von Nathalie Blüm hatten die 4 Mädchen und die 5 Jungs sichtlich Spaß.



Tennisclub Gottenheim

Game, Set and... Cocktail!!!!

Liebe Mitglieder und Freunde des TCG,

bitte denkt dran, euch bis zum **4. November** für unseren Jahresabschluss **anzumelden**:

Telefonisch unter 9679124 oder per E-Mail an info@tc-gottenheim.de oder auf der per E-Mail versandten Tabelle (Link). Der Unkostenbeitrag für unseren **Cocktailabend** am Samstag, **9. November ab 19 Uhr** beträgt **15 €**. Darin enthalten sind die fruchtigen bis hochprozentigen Cocktails, die unsere Damen der 1. Mannschaft mixen, sowie raffiniertes leckeres Fingerfood vom Snackbuffet.

Wer gerne einen kulinarischen Beitrag zum Snackbuffet mitbringt, für den reduziert sich der Eintritt auf 10 €, Anregungen findet ihr zum Beispiel bei www.cocktailfood.de.

Bier, Wein und andere Getränke gibt's natürlich auch – zu unseren üblichen Preisen.

Die Musik kommt aus der Konserve, euren Liedermix auf CD oder Stick könnt ihr als musikalischen Beitrag natürlich auch mitbringen.

Wir freuen uns auf die Party!

PRIMO-KLEINANZEIGEN

Klein aber oho

Mit einer Kleinanzeige finden Sie den Traumjob oder bringen Ihr altes Sofa an den Mann. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

» Tel. 07771/9317-11 » Fax 07771/9317-40 » anzeigen@primo-stockach.de





BÜRGERPROJEKTE



Zum Jahresabschluss experimentelles Maskentheater in der Bürgerscheune



Am Donnerstag, 21. November, 20 Uhr, heißt es in diesem Jahr zum letzten Mal „Kultur in der Scheune“. Zum Abschluss der Kulturreihe in der Bürgerscheune gastiert zum zweiten Mal das Theater R.A.B. aus Freiburg in Gottenheim. Nach „Auf der Spitze des Eisbergs“ im Februar 2011 zeigt das freie Theater dieses Mal seine Produktion „In der Stille der Zeit“. R.A.B. steht für „Random Acts of Beauty“, was so viel heißt wie „zufällige Handlungen der Schönheit“. Das Theater wurde 1998 von Franziska Braegger und Len Shirts nach langjähriger gemeinsamer Bühnenarbeit in Freiburg gegründet. Im September dieses Jahres konnte R.A.B. in Freiburg mit einer Jubiläumswochen im Heliodrom im Stadtgarten Freiburg das 15-jährige Bestehen feiern.

Der Schwerpunkt des Theaters liegt auf dem Spiel mit Masken, die im eigenen Atelier hergestellt werden. Mit seiner besonderen Art der Performance zog das Ensemble Zuschauer in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Tschechien, Polen, Schottland und den USA in seinen Bann – und auch in Gottenheim begeisterte R.A.B. schon 2011 die Zuschauer. In der Produktion „In der Stille der Zeit“ spielen Franziska Braegger, Asabe Mast und Len Shirts, die Regie hat Brian Lausund, für die Musik verantwortlich ist Ro Kuijpers, die Masken stellte Len Shirts her.

Mit bizarr-anmutigen Maskengestalten, Szenen von surrealer Offenheit und eindringlicher Musik zeigt R.A.B. mit der Produktion „In der Stille der Zeit“ eine

traumhafte Reise durch das Treiben der Menschheit. Dämonen und Geheimagenten, Freizeitcamper und Götter, träumende Fische und fette Wirtschaftsschweine spielen in einer der ungewöhnlichsten Maskentheater-Performances der letzten Jahre. Das Theater R.A.B. erzählt Geschichten mit gekonnter Bewegung, eindrucksvollen Bildern, intensivem Schauspiel und eigenwilliger Musik. Seit seiner Entstehung sind 15 Theaterproduktionen und unzählige Kleinszenen in eigener Autorenschaft, Auftragsinszenierungen, improvisatorische-interaktive Straßenummern und über 50 kulturelle Bildungsprojekte entstanden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.theater-rab.de.

Verbilligte Karten im Vorverkauf für R.A.B. in der Bürgerscheune gibt es im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Hauptstraße 25, Telefon 07665/98 11-13. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Die Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaushof, Hauptstraße 25.

„Schreiben ist Magie“

Schnupperkurs „Kreatives Schreiben“ in der Bürgerscheune

Ein Nachmittag mit Buchautorin Claudia Pflaum für junge Schreibinteressierte ab 11 Jahren

Kreatives Schreiben für Interessierte ab 11 Jahren

Gruppe „Kultur für Kinder“ der BE-Gruppe Bürgerscheune lädt zum Schnupperkurs „Kreatives Schreiben“ ein

Hast du nicht auch schon davon geträumt ein Buch zu schreiben? Deine Fantasie und Gedanken in Worte zu kleiden? Aber ... wie fängst du das an? Wie kommst du zu einer Geschichte, einem Gedicht, einem ersten Satz?

Komm zum Schnupperkurs „Kreatives Schreiben“ in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof und entdecke, wie es gehen kann ...

Der Schnupperkurs steht unter dem Motto „Schreiben ist Magie“ und findet am Freitag, 22. November, von 15 Uhr bis 18 Uhr in der Bürgerscheune statt. Die Leitung des Kurses hat Claudia Pflaum aus Umkirch. Sie ist Buchautorin, schreibt Theaterstücke, steht selbst auf der Bühne, arbeitet als Theaterpädagogin und Theatertherapeutin mit Kindern, mit Menschen mit Behinderung, mit Auszubildenden, Erwachsenen und Straftätern. Die



Idee zum Schreib-Schnupperkurs kommt von der BE-Gruppe „Kultur für Kinder“, die sich innerhalb der BürgerScheune gebildet hat, um das kulturelle Angebot für Kinder in Gottenheim zu ergänzen.

Material, das du mitbringst: Ein gemütliches Kissen, leere Blätter oder ein Notizheft und Stifte, Hausschuhe oder dicke Socken und etwas zu Trinken. Der Teilnahmebeitrag beträgt 4 Euro. Eingeladen zum Schnupperkurs „Schreiben ist Magie“ sind alle interessierten jungen Menschen ab 11 Jahren. Bei regem Interesse kann aus dem Schnuppertag auch ein längerfristiges, regelmäßiges Angebot werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Verbindliche Anmeldungen sind ab sofort zu richten an Marianne Ambs (Telefon 07665/7727) per E-Mail marianne.ambs@online.de und/oder durch einen Anmeldezettel/Brief im Briefkasten in der Hauptstraße 30 in Gottenheim (gegenüber vom Gemeindehaus St. Stephan) mit Vor- und Nachname, Alter, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse und den 4 Euro Anmeldegebühr. Nach Eingang der Anmeldung und Bezahlen der 4 Euro bekommen die Teilnehmer per E-Mail eine Anmeldebestätigung mit allen wichtigen Infos. Anmeldeabschluss ist am 18. November.

Spielsachen- und Bücherflohmarkt für Kinder und Jugendliche in der Bürgerscheune

Verkaufen, tauschen und kaufen – Kinder und Jugendliche sind zum Spiele- und Bücherflohmarkt eingeladen

Spielsachen- und Bücherflohmarkt am 23. November in der Bürgerscheune

Liebe Kinder und Jugendliche aus Gottenheim und Umgebung: Habt ihr viele Bücher, Comics oder Zeitschriften, die ihr ausgelesen habt? Seid ihr für einige eurer Spiele oder Konsolen-Games zu groß geworden? Jetzt könnt ihr eure Kinder- und Jugendbücher oder eure Spiele loswerden und neuen Lese- und Spielstoff erwerben. Die AG „Kultur für Kinder“ der BE-Grup-



pe BürgerScheune lädt euch am Samstag, 23. November, 15 Uhr bis 17 Uhr, zu einem Bücher- und Spieleflohmärkte in die Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus ein. Eure Eltern, Geschwister und Freunde sind ebenfalls herzlich willkommen. Es darf nach Herzenslust getauscht, verkauft und gekauft werden. Tische wer-

den gestellt, eine Tischgebühr wird nicht erhoben und auch Tischvorbestellungen sind nicht möglich. Am besten ihr seid frühzeitig da, um einen guten Verkaufstisch zu bekommen. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Für Getränke und eine kleine Stärkung ist gesorgt. Die BE-Gruppe Bürgerscheune freut sich über viele Kinder, die

verkaufen wollen und ebenso über Kinder, Eltern und Großeltern, die neue Bücher und Spiele brauchen. Und auch wer Weihnachtsgeschenke sucht, wird hier sicher fündig.

Der Ortsverband informiert:

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

VdK auf Stuttgarter Messe für aktive Ältere

Am 18. und 19. November 2013 findet in Stuttgart erneut die Messe „Die Besten Jahre“ auf dem Messegelände beim Flughafen statt. Sie richtet sich an Menschen im Alter 50+, die aktiv bleiben möchten. An der täglich von 10 bis 18 Uhr geöffneten Messe wirkt auch der Sozialverband VdK mit. Der VdK gehört zugleich, neben dem Schwäbischen Turnerbund (STB), dem Landesseniorenrat (LSR) und weiteren Einrichtungen, zu den Partner-Organisationen dieser 2012 neu geschaffenen Messe. Auch 2013 werden der VdK und der STB wieder einen großen gemeinsamen Messtand mit vielseitigem Infoprogramm betreiben. Insbesondere

wird man über das Bewegungsprogramm „Fünf Esslinger“ informieren. Außerdem wird es am VdK-Stand sowie im Rahmen des Vortragsprogramms Auskünfte zum barrierefreien Wohnen aber auch zu „VdK Reisen“ geben. Des Weiteren wird der mit dem VdK kooperierende Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) eine Radtour von Stuttgart zur Messe auf den Fildern durchführen. Weitere Informationen zur neuen Messe für die Generation 50+ gibt es unter www.beste-jahre-stuttgart.de im Internet.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

„gegen-setzung 3“

Am Sonntag, den 3. November, wird um 11 Uhr die 3. Ausstellung der Reihe „gegen-setzung“ des Merdinger Kunstforums im Haus am Stockbrunnen mit den Künstlern **Angela Flaig** und **Horst W. Kurschat** eröffnet. Bei beiden Künstlern spielt Reihung als Bildordnung eine große Rolle. Während Angela Flaig Samen heimischer Pflanzen verwendet, sind es bei Horst W. Kurschat künstliche Objekte, häufig Durchdrückverpackungen von Medikamenten - ins Monumentale vergrößert, 'magnifiziert'.

Bei der Vernissage wird die Kunsthistorikerin Zara Reckermann in die Werke einführen.

Die Ausstellung dauert bis zum 1.12.2013 und ist jeweils samstags von 16-18 Uhr und sonntags von 12-18 Uhr geöffnet.

Kunstverein March e.V.

In unserer Herbst-Ausstellung 2013 zeigen wir

Jürgen Knubben - Skulpturen

Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein. Der Künstler ist anwesend. Die Einführung hält Dr. Antje Lechleiter, Freiburg.

Termin: Mittwoch, 6. November 2013, 19.00 Uhr

Ort: Altes Pfarrhaus, March-Hugstetten, Am Felsenkeller 4

Öffnungszeiten:
samstags 16 – 18 Uhr,
sonntags 11 – 18 Uhr (bis 1. 12.)

Eintritt: frei

Gemeindebücherei Merdingen und VHS

Bitte Beachten !

Das für kommenden Dienstag, 05.11.13 angekündigte Puppenspiel „Balduin der Pinguin“ mit dem Happy End Figurentheater muss wegen Krankheit leider verschoben werden, auf Montag, den **25.11.13**, 16:30 Uhr.

Die Veranstaltung für Kinder findet im Musikraum der Grundschule statt. Der **Eintritt** beträgt 2€. **Anmeldungen** bitte unter www.vhs-breisach.de oder nach den Herbstferien in der Bücherei. Danke für Ihr Verständnis.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Lehrgang Sachkundenachweis Pflanzenschutz für Anwender im Ackerbau

Das Landwirtschaftsamt Breisach, Aussenstelle des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald bietet in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Emmendingen einen Lehrgang „**Sachkundenachweis Pflanzenschutz**“ an.

Der Sachkundenachweis ist Teil der guten fachlichen Praxis, gehört damit zu den Mindestanforderungen im Pflanzenschutzrecht und wird auch im Rahmen der Kontrollen zum gemeinsamen Antrag/MEKA abgefragt.

Der Lehrgang findet im Dezember/Januar 2013/2014 statt, umfasst mindestens fünf Unterrichtsabende und schließt mit einer Prüfung ab. Der Kurs findet im Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg statt.

Die Prüfungsgebühr beträgt 30 Euro.

Bei Interesse an diesem Lehrgang melden Sie sich bitte ab sofort bis spätestens 15.11.2013 beim LRA Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft in Breisach, Telefon 0761/2187-9580, Fax -5899 oder per Email raphael.maurath@lkbh.de.



Ehrenamtliche gesucht

für das Projekt „Frühe Hilfen des Landratsamtes Breisgau Hochschwarzwald in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Breisgau Hochschwarzwald.“

Sehr geehrte Damen und Herren die Angebote des Caritasverbandes Breisgau Hochschwarzwald e.V. werden von vielen ehrenamtlich engagierten Menschen mitgetragen. Besonders vielfältige Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement bietet das Projekt „Frühe Hilfen“. Wir suchen Ehrenamtliche in der sozialpädagogischen Familienhilfe für die lebenspraktische Unterstützung von Eltern und Kindern ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten drei Lebensjahren.

Sie erhalten eine einführende Schulung, Fortbildungen und Begleitung durch Supervision, um auf Ihren Einsatz in Familien mit besonderen Belastungssituationen vorbereitet zu sein.

Sie arbeiten in Kooperation mit den sozialpädagogischen Fachkräften und sind eingebunden in ein Team von Ehrenamtlichen, die sich regelmäßig treffen.

Voraussetzungen sind: eine eigene stabile Lebenssituation, Freude am Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen, Toleranz und Geduld für konfliktbelastete Eltern und Kinder und die Fähigkeit miteinander und voneinander zu lernen.

Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, die Vielzahl von Angeboten des Caritasverbandes kennenzulernen.

Wenn Sie sich dieser besonderen Herausforderung stellen wollen, würden wir uns freuen, Sie bei uns am Mittwoch den 20. November um 17:00 Uhr im Caritashaus Alois-Eckert-Str.6, Freiburg, Raum 050 begrüßen zu dürfen.

Anmeldung und Information unter der Rufnummer:

0761/8965445

Einsatzleitung: Herr Reep, oder per mail: cv-spfh@caritas-bh.de

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.10.2013

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.09.2013

Es wurde über die derzeitige Flüchtlingssituation, die Aufnahmequote beim Landkreis, die auf die Gemeinden und speziell auf Gottenheim zukommenden Anschlussunterbringungen, die Möglichkeiten zur Schaffung einer vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald betriebenen Gemeinschaftsunterkunft, die bei Asylbewerbern gegebene Anerkennungsquote, den Ablauf des Asylverfahrens usw. informiert. Außerdem wurde der Anmietung einer Privatwohnung durch die Gemeinde zur Unterbringung einer Asylbewerberfamilie und den dazu vorgesehenen Konditionen zugestimmt, es wurde beschlossen auf eine weitere Verpachtung des Geländes „Ponyhof“ zu verzichten und der vorgeschlagenen Eigennutzung des Geländes als Erholungsbereich für die Bevölkerung sowie auch der Rückabwicklung des bestehenden Pachtvertrages wurde zugestimmt, der Antrag des Tennisclubs auf Bau eines weiteren Spielfeldes wurde abgelehnt und es wurde über ein Problem hinsichtlich der Grenzverläufe bei verschiedenen Privatgrundstücken berichtet sowie die weitere Vorgehensweise erörtert.

Zu TOP 3:

Landessanierungsprogramm:

Information über die vorgesehene Stellung eines Aufstockungsantrags für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern II“.

Dazu wurde unter anderem über Folgen des informiert:

Zur Aufstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes zur Gestaltung einer neuen Ortsmitte wurde im Rahmen des Landessanierungsprogramms zunächst 2012/2013 ein Bürgerbeteiligungsprozess durchgeführt, in dessen Rahmen sich vier Bürgerbeteiligungsgruppen mit Vorschlägen eingebracht haben. Im Anschluss daran erfolgte auf der Basis dieser Vorschläge eine Mehrfachbeauftragung von fünf Stadtplanern zur Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, dessen Ergebnisse mittlerweile vorliegen und die in der Bürgerversammlung am 22.10.2013 vorgestellt wurden. Zur Umsetzung der Maßnahme ist nun die Stellung eines Aufstockungsantrags für weitere Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm erforderlich. Bei diesem Antrag wird von insgesamt geplanten Investitionskosten in Höhe von 7.060.000 € ausgegangen, von denen 3.140.000 förderfähig sind, wodurch sich der der Zuschuss des Landes bei Bewilligung des Aufstockungsantrags auf 1.884.000 € belaufen würde.

Zu TOP 4:

Entscheidung über die zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim durchzuführende Ausschreibung.

Für die Freiwillige Feuerwehr ist die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs HLF 10/6 Straßenfahrzeug 12 t vorgesehen. Dazu ist eine europaweite Ausschreibung erforderlich. Vom Feuerwehrausschuss wird die Notwendigkeit gesehen beim Fahrzeug und dessen Ausstattung in der Ausschreibung folgende Positionen zu berücksichtigen:

- Ausstattung des Fahrzeugs mit einem Straßenallrad um ein Festfahren des Fahrzeugs in unwegsamem Gelände zu vermeiden.

- Ausstattung des Fahrzeugs mit einem Schnellangriff, worunter eine Haspel mit einem festen Kunststoffschlauch zu verstehen ist, der direkt an den auf dem Fahrzeug vorgesehenen Wassertank angeschlossen ist und somit innerhalb kürzester Zeit zum Löschen eingesetzt werden kann.
- Außerdem ist die Ausstattung des Fahrzeugs mit einer Schaum-Druck-Zumischanlage gewünscht, da bei der Zumischung von Schaum ein effektiverer Löscheffekt erzielt werden kann und geringere Schäden durch Löschwasser entstehen.

Der Sachverhalt wurde vom dazu anwesenden Feuerwehrkommandanten, Herrn Braun, im Detail erläutert.

Vom Gemeinderat wurde der europaweiten Ausschreibung des zur Beschaffung anstehenden Feuerwehrfahrzeugs entsprechend dem von der Verwaltung dazu vorgelegten Vorschlag unter Berücksichtigung der vom Feuerwehrausschuss für erforderlich erachteten zusätzlichen Ausstattungskomponenten zugestimmt und die Verwaltung wurde beauftragt über eventuell noch erforderlich werdende geringfügige Änderungen in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.

Zu TOP 5:

Stellungnahme zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Vom Regionalverband Südlicher Oberrhein ist die Gesamtfortschreibung des Regionalplans vorgesehen und der Gemeinde wurde dazu im laufenden Aufstellungsverfahren die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben. Nach Erörterung des Sachverhalts wurde die Abgabe einer Stellungnahme beschlossen mit der zur Fortschreibung des Regionalplans Folgendes geltend gemacht werden soll:



- Die für die Ansiedlung des Nettomarktes vorgesehene Fläche ist aufzunehmen.
- Bis hin zur B 31 West, 1. Bauabschnitt sollen Bebauungsmöglichkeiten berücksichtigt werden.
- Zur Abrundung der vorhandenen Bebauung sollen in bestimmten Bereichen Bauflächen berücksichtigt werden.
- Im Bereich des Sportgeländes ist die bereits zu Gewerbefläche umgewandelte Waldfläche zu berücksichtigen.
- Das Landschaftsschutzgebiet „Dreisam-niederung“ ist im Gewann „Eichen“ nicht vollständig eingezeichnet, aber zu berücksichtigen.
- Die für eine Nutzung als Erholungsgebiet vorgesehene Fläche am Ponyhof soll aus dem in diesem Bereich ausgewiesenen „Regionalen Grünzug“ herausgenommen werden.
- Im Hinblick darauf, dass Gottenheim Mitglied des Entwässerungsverbandes „Moos“ ist, wird die Berücksichtigung des auf Gemarkung Freiburg gelegenen Regenrückhaltebeckens „Dietenbach“ als bauliche Anlage für den Hochwasserschutz und die Herausnahme dieser Anlage aus dem regionalen Grünzug angeregt.

Zu TOP 6:

Leasing eines Elektrofahrzeuges

Für die Jahre 2011 bis 2015 hat die Gemeinde ein Dienstfahrzeug „smart fortwo electric drive“ bei der Daimler AG als Dienstfahrzeug geleast. Aufgrund eines Sponsoring-Angebotes der badenova AG & Co. KG besteht die Möglichkeit ein entsprechendes Fahrzeug zu günstigeren Konditionen zu leasen. Vom Gemeinderat wurde dem Abschluss eines entsprechenden Leasingvertrages mit der Mercedes Leasing GmbH über eine Elektrofahrzeug Fabrikat Smart fortwo coupé electric drive mit einer Laufzeit von 3 Jahren und einer Leasingrate von 195 €/Monat sowie der vorzeitigen Beendigung des bestehenden Leasingvertrages zugestimmt.

Zu TOP 7:

Bildung eines Schulbeirats für die Grundschule und Bestellung von Mitgliedern hierzu.

Nach Erörterung des Sachverhalts wurde beschlossen, dass zur Wahrnehmung der Aufgaben nach § 49 SchulG ein Schulbeirat als beratender Ausschuss gebildet wird, zu dem neben dem Bürgermeister 5 Mitglieder des Gemeinderates berufen werden sollen und dass die anzuhörenden Gruppierungen wie z.B. Schulleitung, Lehrer, Elternvertreter, Religionsgemeinschaften je nach Bedarf vom Bürgermeister als sachkundige Einwohner und Sachverständige zugezogen werden. Folgende Gemeinderätinnen/Gemeinderä-

te wurden daraufhin neben dem Bürgermeister zu Mitgliedern des Schulbeirats bestellt:

Frau Birgit Wiloth-Sacherer, Frau Dr. Miriam Engelhardt, Herr Kurt Hartenbach, Herr Thomas Barleon, Herr Clemens Zeißler.

Zu TOP 8:

Zustimmung zur Annahme von im Oktober 2013 eingegangenen Spenden.

Der Annahme der im Oktober eingegangenen Spende in Höhe von rund 1.703 € wurde zugestimmt.

Zu TOP 9:

Beschlussfassung über die Bereitstellung von Waldflächen als Tauschflächen für die Sanierung des Regenrückhaltebeckens „Dietenbach“ des Entwässerungsverbandes „Moos“.

Durch die Sanierung des auf Gemarkung Freiburg gelegenen Hochwasserrückhaltebeckens „Dietenbach“ des Entwässerungsverbandes Moos werden Waldflächen des Fürsten von Hohenzollern in Anspruch genommen. Im Hinblick auf die künftig größeren Einstauhöhen und die zunehmende Häufigkeit von Einstauungen besteht von Seiten des Fürsten die Absicht Waldflächen in einem Umfang von ca. 20 ha zu tauschen. Von der Stadt Freiburg wurde vorgeschlagen, dass die Stadt 10 ha Wald und die Mitgliedsgemeinden des Entwässerungsverbandes „Moos“, Umkirch und Gottenheim, jeweils 5 ha Wald als Tauschfläche zur Verfügung zu stellen. Vom Gemeinderat wurde der Bereitstellung von Waldfläche jedoch nicht zugestimmt.

Zu TOP 10:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde Folgendes angesprochen:

- Auf Nachfrage wurde durch den Bürgermeister, Herrn Kieber, mitgeteilt, dass noch kein Termin für den Rückbau der Landesstraße L 115 zwischen Gottenheim und Umkirch feststeht. Dabei wurde von ihm auch auf die damit verbundene Verpflichtung der Gemeinde eingegangen Ausgleichsmaßnahmen entlang des Neugrabens durchzuführen.
- Herr Kieber erklärte auf eine weitere Rückfrage, dass das Anhörungsverfahren zu der in Betracht gezogenen Flurbereinigung „Alter Rebbeg“ noch nicht abgeschlossen ist, dass diese aber von den Eigentümern eher kritisch gesehen wird.

Von der Verwaltung wurde über Folgendes informiert und Folgendes angesprochen:

- Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde der Inhalt eines Schreibens des Regierungspräsidiums Freiburg zur fehlenden Radwegeverbindung zwischen den Gemeinden March und Bötzingen im Bereich der Abfahrt der B 31 West auf die Landesstraße L 115 (Gottenheim/Bötzingen) bekannt gegeben. Darin wird die nicht erfolgte Realisierung der Wegeführung damit begründet, dass die untere Flurbereinigungsbehörde die Überplanung und den Bau der Wirtschaftswege in diesem Bereich im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens B 31 zunächst bearbeiten wird, um zu vermeiden, dass ansonsten möglicherweise zwei Wege in geringem Abstand zueinander entstehen.
- Weiter wurde vom Bürgermeister, Herrn Kieber, über ein Gespräch mit dem Pfarrer, Herrn Ramminger und Frau Gerber von der Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden informiert. Danach ist die bei der Kirche vorhandene Stützmauer auf der gesamten Länge sanierungsbedürftig und es besteht eine Finanzierungslücke in Höhe von rund 200.000 €. Er stellte fest, dass die Maßnahme nicht aus dem Landessanierungsprogramm bezuschusst werden kann und dass die Problematik nochmals thematisiert werden soll.
- Herr Kieber teilte mit, dass Frau Huth als Anwärterin für den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst derzeit für die nächsten Monate ihre Ausbildung bei der Gemeinde absolviert.
- Weiter wurde von ihm auf die am 22.10.2013 stattfindende Bürgerversammlung hingewiesen und auf die am 23.11.2013 vorgesehene Klausurtagung des Gemeinderates eingegangen.
- Vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde darüber informiert, dass die Erneuerung der Brücken über den Mühlbach und den Neugraben in diesem Jahr nicht mehr realisiert werden kann. Außerdem wurde von ihm vor allem auf die dafür anfallenden Planungskosten näher eingegangen.
- Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde der Inhalt eines Schreibens des Regierungspräsidiums zur Schaffung einer Radwegeverbindung zwischen Gottenheim und Waltershofen bekannt gegeben. Darin wurde mitgeteilt, dass derzeit keine personellen Kapazitäten für eine Realisierung zur Verfügung stehen, dass aber versucht wird, den Radweg als regional bedeutsame Maßnahme in die vom Land zur Aufstellung vorgesehene Radwegekonzeption einzubringen.
- Von Herrn Schupp wurde ausgeführt, dass die vorgesehene Sanierung der Treppe zum Kirchplatz aufgrund der anstehenden Mauersanierung zurückgestellt werden soll.